



Elternforum Basel, 23.11.2024

Bedeutung der Arbeit für Menschen mit Behinderung?



Herzlich Willkommen!

Ablauf

- Referat «Der Wert der Arbeit - Warum alle Menschen sinnvolle Tätigkeiten brauchen»
PD Dr. Barbara Schmitz, Philosophin / Universität Basel
- Referat «Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen der beruflichen Eingliederung»
Adrian Leuenberger, Berufsschullehrer ESB und Kunsttherapeut
- Podiumsgespräch – Betroffene im Gespräch
geleitet von Regula Späni, SpäniMedia
- Verabschiedung und anschliessender Apéro

CARLOTTA UND DER WERT DER ARBEIT

- «Ich kenne viele nette Menschen im Hotel. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich. Und es ist spannend, wenn die Gäste kommen. Es ist schön, wenn ich merke, dass ich das kann. Und es nehmen mich alle, so wie ich bin».
- «Ich fühle mich nicht wohl, wenn keine gute Stimmung ist. Wenn man keine Fehler machen darf. Und wenn man nicht fragen darf».



WAS IST ARBEIT?

Die Bestimmung des Menschen ist allein die geistige Tätigkeit (Aristoteles)

Göttliche Strafe nach der Vertreibung aus dem Paradies (Christentum)

Arbeit ist Dienst am Nächsten (Luther)

Arbeit schafft Eigentum (Locke)

Arbeit ist das Wesen des Menschen (Marx)

Wer weniger als zwei Drittel des Tages freie Zeit hat, ist ein Sklave (Nietzsche)



WAS IST DER
WERT VON
ARBEIT?

Sicherung des
Lebensunterhalts,
materielle
Versorgung

Strukturierung des
Lebens

Sozialer Status,
Anerkennung – Tor
zur Gesellschaft

Identität,
Selbstverwirklichung,
Potentiale
entwickeln

Orientierung und
Sinn

**DER
ZUSÄTZLICHE
WERT DER
ARBEIT FÜR
MENSCHEN
MIT
BEHINDERUNG**

**„JEDER MENSCH
HAT EIN RECHT
AUF ARBEIT“
(UNBRK)**

Partizipation

Teilhabe

Zugehörigkeit

Wertschätzung

INKLUSION

Drei zentrale Bereiche der Inklusion

1. Bürgerrechte

2. Soziale Nahbeziehungen

3. Erwerbsarbeit

PROBLEME IN ARBEITSVERHÄLTNISSEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

1. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, in der sehr viele Menschen bereits Probleme haben, mit der geforderten Schnelligkeit und Flexibilität sowie dem Leistungsanspruch mitzukommen.
2. Die Gefahr der Ausbeutung in Niedriglohnberufen, die dann zur Prekarisierung führen kann.
3. Ausgliederung von Arbeitsstellen in Werkstätten, die unterfordern.
4. Diskriminierung in vielfacher Weise.

WAS BRAUCHEN WIR?

- Eine Arbeitswelt für alle
- Ein vielfältiges Angebot an inklusiven Arbeitsplätzen auf dem 1.Arbeitsmarkt.
- Vielseitige Angebote auf dem 2.Arbeitsmarkt (Werkstätten etc.)
- Durchlässigkeit bei Angeboten
- Gerechte Entlohnung



VON MENSCHEN MIT
BEHINDERUNG
LERNEN

-
ZUM BEISPIEL BEIM
SINN DER ARBEIT

Menschen mit Behinderung sind eine Bereicherung für unser Leben.

Sie können uns zeigen, was wirklich wichtig ist.

Sie geben uns die Richtung vor, in die sich eine moderne Arbeitswelt bewegen kann.

Von ihnen können wir etwas über den Sinn von Arbeit lernen.



ARBEIT UND SINN

In den letzten Jahrzehnten ist das Bedürfnis nach Sinn allgemein gewachsen.

Arbeit als der Sinn-Geber?

Ökonomisierung des Sinns von Arbeit durch

Unternehmen, die versuchen sinnstiftend zu sein
(„We move the world“)

dem Tausch Sinn gegen Geld (z.B. Pflegeberufe)



ARBEIT UND SINN - SINNFINSTERNIS

Die Zahl der Menschen, die ihre Arbeit als sinnlos empfinden, steigt.

85% der Befragten in 150 Staaten sind entweder unengagiert oder aktiv unbeteiligt bei der Arbeit.

51% der Beschäftigten möchten lieber eine niedrigere Tätigkeit als eine sinnlose (in Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik)

Mehr als die Hälfte der Menschen gibt an Beruf als sinnlos zu erleben.



macht Sinn

WIE KANN SINN BEI DER ARBEIT ERLEBT WERDEN?

1. Nutzen der Tätigkeit für andere (in einem weiten Verständnis)
2. Zugehörigkeit zu einem Team
3. Kein Widerspruch zwischen den eigenen Werten und denen, die bei der Arbeit verlangt werden.

SINN UND ARBEIT ... UND DAS LEBEN

- Sinn: Zusammengehörigkeit, Zugehörigkeit.
- Sinn erlebt, wer vielfältig in das Leben involviert ist.
- Um Sinn bei der Arbeit zu finden, darf es nicht um ein blosses Erledigen von Aufgaben gehen.
- Die Spannung zwischen Selbstverwirklichung und Fremdanspruch kann kreativ gelöst werden: Partizipation, auf den einzelnen kommt es an.

JEDER MENSCH BRAUCHT SINNVOLLE TÄTIGKEITEN

Alle Menschen brauchen Tätigkeiten mit Sinn.

Sinn bei der Arbeit: über mich hinausreichen

Sinn bei der Arbeit: Resonanz mit der Tätigkeit zu haben.

Sinn bei der Arbeit: Zusammengehörigkeit mit anderen spüren.

Sinn bei der Arbeit: ernst genommen werden (auch bei der Entlohnung)



CARLOTTA
UND DER WERT DER ARBEIT

«Es ist wichtig, dass ich ernst
genommen werde und dass es eine
gute Teamstimmung gibt.»

“Denn bei der Arbeit – da muss
man es gut haben!”



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

The image is a vertical collage of three photographs. The top photo shows three chefs in white uniforms and hats working in a kitchen. The middle photo shows a man with glasses and a dark t-shirt using a power tool on a metal surface. The bottom photo shows a man in a yellow sweatshirt operating a black pallet jack in a warehouse or industrial setting. The text is overlaid on the middle photo.

**«Möglichkeiten,
Herausforderungen und Grenzen
der beruflichen Eingliederung»**

„Die Suppe
schmeckt auch gut,
wenn die Karotten
langsam
geschnitten
werden.“

„Respekt und
Anstand sind die
Grundlage jeder
Zusammenarbeit“



**Danke für ihre
Aufmerksamkeit!**

PATH_CH-Lux

Pathways into the labor market
of young people with disabilities
in Switzerland and Luxembourg

Projekt der Universität Fribourg in Kollaboration mit der Universität Luxembourg zur
Erforschung des Übergangs von der Schule ins Berufsleben bei jungen Menschen mit einer
Behinderung.

Interviews mit jungen Menschen mit einer Behinderung

PATH_CH-Lux Projektteam: Prof. Dr. Andreas Hadjar, Prof. Dr. Carmen Zurbriggen,
Dr. Kevin Simoes Loureiro, Claire Edwards (MA), Tanja Simonis (MA)

Interviews mit jungen Menschen mit einer Behinderung

Wir interessieren uns für Ihre persönlichen Erfahrungen. Wie erleben Sie selbst den Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt? Welche Wünsche und Erwartungen haben Sie an Ihre eigene Zukunft?

Wir möchten mehr über diese wichtige Transitionsphase wissen. Wir wollen herausfinden, welche Bedingungen den Übergang in die Arbeitswelt erleichtern oder erschweren.

Wir laden Sie daher ein, mit uns über Ihre persönlichen Erfahrungen innerhalb eines Interviews (60-90 Minuten) zu sprechen.

Wir kommen an einen Ort Ihrer Wahl.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns unter pathchlux@unifr.ch oder tanja.simonis@unifr.ch

Wir würden uns sehr freuen, Sie kennenzulernen.



Herzlichen Dank für Ihren Besuch!